Objekt:	Dullenturm mit Schlossblick
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	K 3151

Beschreibung

Der sogenannte Dullenturm gehörte zur ehemaligen Stadtbefestigung von Wernigerode. Er wurde 1967 abgetragen, da er ein Hindernis für den zunehmenden Straßenverkehr auf der (heutigen) Johann-Sebastian-Bach-Straße darstellte. Auf diesem kleinformatigen Gemälde ist die Straße jedoch gänzlich unbefahren. Nur zwei Frauen gehen links an der Straße entlang.
Der halbrunde Turm steht frei auf der Straßenkreuzung. Oberhalb des Sockelgeschosses ist er an der geraden Seite offen. Hier ranken Grünpflanzen empor. Rote Blumen quellen über die Brüstung und aus dem rundbogigen Fenster auf halber Höhe. Im Hintergrund ist das Schloss auf dem Burgberg zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Hartfaserplatte / Malerei
Maße:	Höhe: 24 cm, Breite: 18 cm; Rahmen: 27,6 x 21,6 x 2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Siegfried Koschnick (1920-1997)
	wo	Wernigerode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Gemälde
- Historische Ansicht
- Stadtansicht
- Stadtgeschichte Wernigerode
- Stadtturm
- Straßenansicht